

11.300-52=217
 =90
 380
 160

Ingenieur Johann Korbuly's

Lehr-Baukasten „MATADOR“

besteht aus hölzernen, gelochten Klötzen, Brettchen, Rollen und Rädern, welche mittels Stäbchen verbunden werden.

Aus diesen Bestandteilen lassen sich hunderterlei Lebensformen nachbilden.

Alle mit Matador gebauten Sachen halten fest zusammen, sind jedoch wieder leicht auseinander zu nehmen.

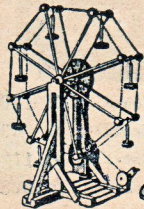
Mit Korbuly's Matador gebaute Karren und Wagen sind fahrbar, Kräne heben Lasten, das Riesenrad dreht sich, mit der Wage kann man wägen, die Hänge Seilbahn fährt auf der Schnur hin und her usw.

Aus ein und demselben Matador-Baukasten sind immer wieder andere, neue Sachen zu bauen.

MATADOR-HAUS, WIEN

I., Graben 26
 um die Ecke

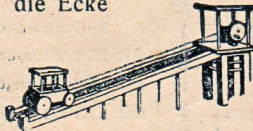
VII., Mariahilferstr. 62
 im Hausflur
 Dauerausstellung



Riesenrad



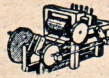
Auto



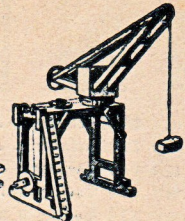
Bremsberg



Wagen



Eltz Presse



Kran

gebaut mit dem Matador-Baukasten

Dauerausstellung „Was Kinder erfinden“

Ausstellung von Arbeiten mit dem Baukasten „Matador“. — VII., Mariahilferstraße 62

Sehenswert!

Zeigt die Denkrichtung unserer heutigen Jugend und weist dadurch Eltern und Lehrer auf die einzuschlagenden Wege der Erziehung.

Lehrreich!

Besuchszeit täglich von 1/29—1,21 Uhr und von 1/23—6 Uhr.

